Montag, 13. Oktober 2008

100-jähriges Jubiläum - Das Soziale Bekenntnis der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK)

Das Soziale Bekenntnis der Evangelisch-methodistischen Kirche Geschichte aktuelle Bedeutung Impulse für die Gemeinde

Lothar Elsner/Ulrich Jahreiß (Hrsg.)
110 Seiten, Hardcover
11,90 (D)/ 22.00 SFr
Edition Ruprecht, ISBN 3-7675-7099-3

Zu bestellen bei Ihrem Büchertisch, **blessings4you** oder direkt beim **Verlag**.

Christliches Engagement für sozial Benachteiligte gehört zum Selbstverständnis aller Kirchen, aber ist dem wirklich so? Erst 1908 verabschiedete eine christliche Kirche, die Generalkonferenz der Methodistischen Kirche der USA, ein Soziales Bekenntnis. Damals standen Fragen des Arbeitsschutzes, der Arbeitszeitreduzierung und der Arbeitslosenversicherung im Zentrum.

In dieser Tradition entwickelte die Evangelisch-methodistische Kirche ausbauend soziale Grundsätze, die zu brennenden ethischen Fragen der Gegenwart Position beziehen. Sie sind Teil der Verfassung, Lehre und Ordnung der EmK.

Den 100jährigen Jahrestag des Sozialen Bekenntnisses hat die EmK zum Anlass genommen, sich über die aktuellen Herausforderungen sozialer Verantwortung für Christen zu verständigen. Mit Beiträgen von Lothar Elsner, Christine Guse, Hartmut Handt, Ulrich Jahreiß, Manfred Marquardt, Martin Roth, Ulrike Schuler und einem Geleitwort von Bischöfin Rosemarie Wenner.

Aus dem Inhalt

- Methodistisch-theologisches Verständnis der sozialen Dimension des Evangeliums
- Die Geschichte des Sozialen Bekenntnisses und der Sozialen Grundsätze
- Soziale Grundsätze als Inspiration für gesellschaftliches Handeln und persönliche Frömmigkeit
- Soziale Grundsätze: weltweite Gültigkeit und lokaler Kontext
- Vorschlag für einen Gottesdienst zum Sozialen Bekenntnis